



**Städtisches  
Kinder- und Jugendzentrum**

**DELUXE**

**Zum Kuckental 7  
50226 Frechen  
Tel. 02234-996 037  
Fax 02234-996 038  
[deluxe-frechen@netcologne.de](mailto:deluxe-frechen@netcologne.de)  
[www.deluxe-frechen.de](http://www.deluxe-frechen.de)**

1	Worauf es uns ankommt	3
2	Wo und wer wir sind	5
3	Wie wir das tun, worauf es uns ankommt	9
4	Wie wir das messen, was wir tun	13

**Frechen, Oktober 2014**

erstellt vom  
Pädagogischen Team des  
städtischen Kinder- und Jugendzentrums DELUXE

# 1 Worauf es uns ankommt

Das städtische Kinder- und Jugendzentrum DELUXE ist Teil des Sozialraumteams Frechen, das seit Sommer 2012 gemeinsam offene Kinder- und Jugendarbeit in Frechen gestaltet. Entsprechend basiert die pädagogische Konzeption des städtischen Kinder- und Jugendzentrums DELUXE auf den konzeptionellen Grundlagen des Sozialraumteams Frechen.

Innerhalb des Sozialraumteams übernimmt das städtische Kinder- und Jugendzentrum DELUXE den Schwerpunkt Offene Kinder- und Jugendarbeit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 8 bis 21 Jahren, insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 18 Jahren.

Die pädagogischen MitarbeiterInnen sind Experten für die Belange von Kindern und Jugendlichen, indem sie

- da sind und dorthin gehen, wo Kinder und Jugendliche sich gerne aufhalten
- an Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen teilhaben
- sich tolerierend auf die Dinge einlassen, mit denen sich Kinder und Jugendliche heute am meisten beschäftigen, und mit denen sie zwangsläufig in Berührung kommen
- gemeinsam Lösungen mit Kindern und Jugendlichen finden,

damit Kinder und Jugendliche zu (Eigen)verantwortung und Selbständigkeit befähigt werden und Teilhabe und Integration erfahren.

Hieraus ergibt sich ein besonderer Fokus auf folgende Arbeitsbereiche und Angebote:

- Medienpädagogik
- Auseinandersetzung/Arbeit mit Jugendkultur(en)
- Sport und Funsport
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Individuelle Hilfen für Jugendliche
- Intensive Zusammenarbeit mit Schule
- Besondere Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen in prekären Lebenslagen.

Seit September 2014 spezialisieren sich die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Frechen im Arbeitsbereich Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz auf unterschiedliche Themen. Die Themen orientieren sich hierbei an den unterschiedlichen Bedarfen im jeweiligen Sozialraum sowie den Hauptzielgruppen der Einrichtung.

Das städtische Kinder- und Jugendzentrum DELUXE ist Experteneinrichtung für den Bereich Medien/Internet/Spielsucht.

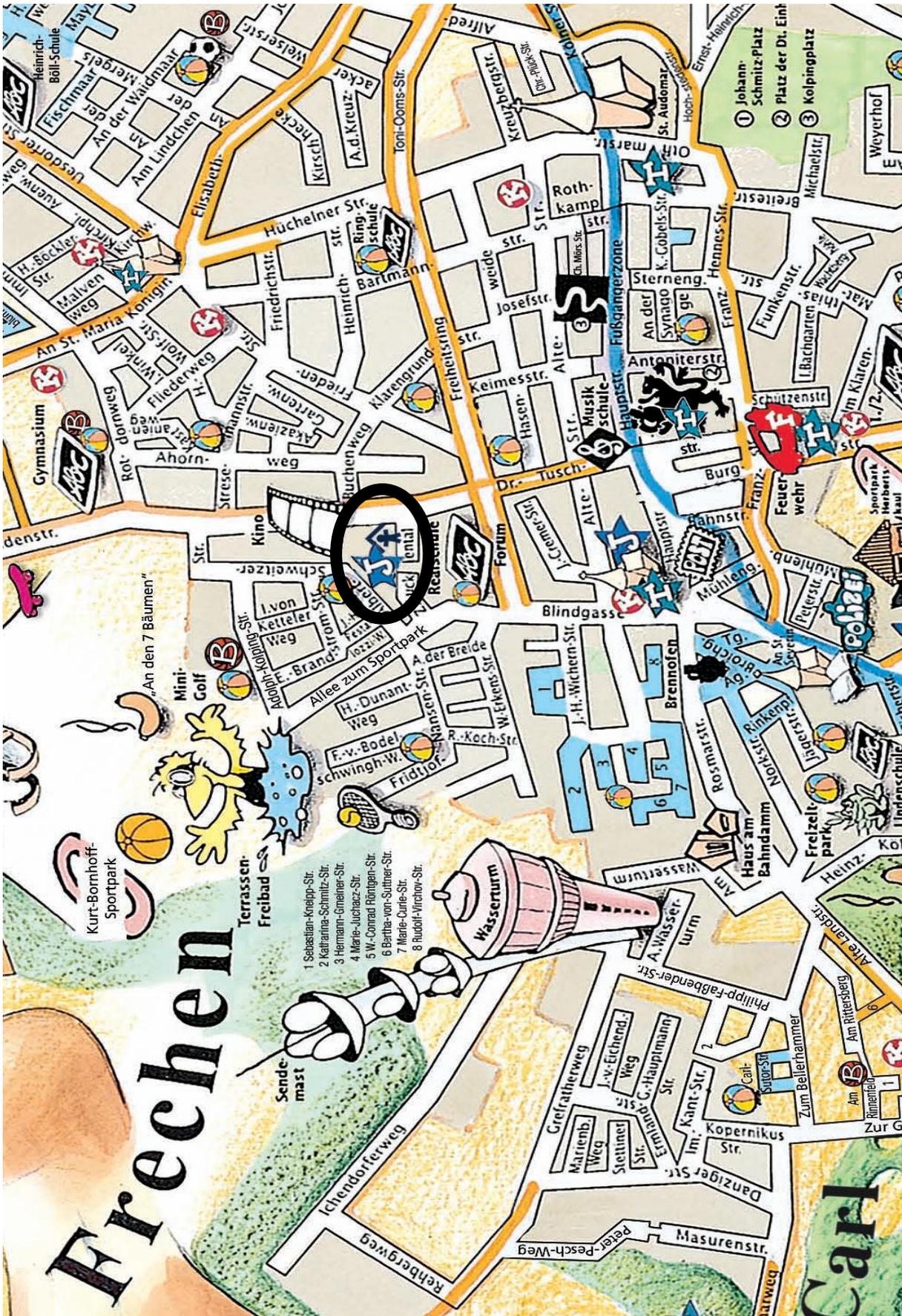
Hieran richtet sich auch der Fortbildungsschwerpunkt der pädagogischen MitarbeiterInnen aus.

Als Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gelten folgende handlungsleitende Prinzipien in der pädagogischen Arbeit des städtischen Kinder- und Jugendzentrums DELUXE:

- die umfassende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- die Prinzipien Offenheit, Freiwilligkeit und Wahlmöglichkeit für Kinder und Jugendliche
- Freizeitgestaltung als wesentliches Element
- interessegeleitete, informelle Bildungsangebote
- Lebensweltbezug und unmittelbare Alltagsrelevanz
- bedarfsorientiert geschlechterdifferenzierte Arbeit
- Raum für demokratische Erziehung und Integration
- die Werte Wertschätzung, Respekt und Würde.



### 3 Wo und wer wir sind



## Mit wem wir da sind

- Trägerverbund im Kuckental

Die Ansiedlung unterschiedlicher Träger der Jugendhilfe im Kuckental Frechen ermöglicht eine intensive und fruchtbare Kooperation im Rahmen der Trägergemeinschaft „Alle unter einem Dach“, wovon Kinder, Jugendliche und deren Familien profitieren.

Im Rahmen der gleichberechtigten, effizienten und effektiven Kooperation der Träger

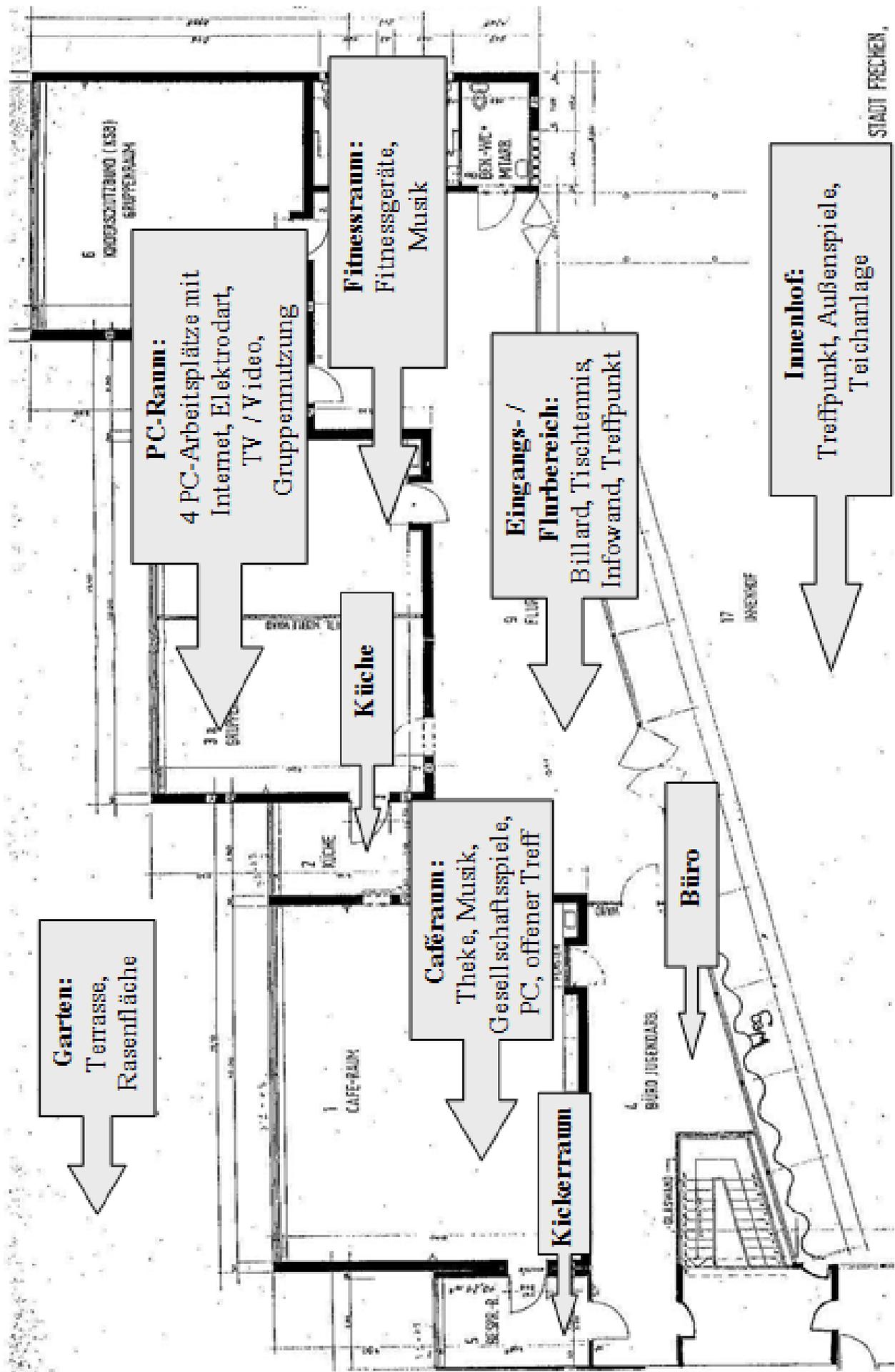
- Internationaler Bund/Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH (Beratungsstelle „Bliev dran“, Mobile Jugendsozialarbeit, Ausbildung/ausbildungsbegleitende Hilfen und Verwaltung)
- Ortsverband Frechen des Deutschen Kinderschutzbundes (Gruppenarbeit, Schülerbetreuung, Büro)
- Stadt Frechen (Kinder- und Jugendzentrum)

wird eine Zusammenarbeit der „kurzen Wege“ zugunsten der (sich überschneidenden) Zielgruppen der Einrichtungen vor Ort ermöglicht.

Hiermit ist ein qualifiziertes und umfassendes Beratungs-, Förder- und Hilfeangebotes im Bereich Übergangsmanagement Schule-Ausbildung-Beruf-Arbeit durch Träger von Jugendberufshilfe, Jugendsozialarbeit und Ausbildung geschaffen worden – ergänzt um ein zusätzliches niedrigschwelliges Freizeitangebot.

Der Standort Innenstadt ist aufgrund der Kumulation entsprechender Problemlagen bedarfsentsprechend.





STADT FRISCHEN,

## Pädagogische Fachkräfte

### Das Hauptamtler-Team ...



**Ben Esser,**  
Diplom-Sozialarbeiter,  
39 Wochenstunden



**Annette Oberhoffer,**  
Diplom-  
Sozialarbeiterin,  
39 Wochenstunden

... sowie...

- **PraktikantInnen** der Fachhochschulen, Fachoberschulen, Berufskollegs
- **Honorarkräfte** (nach Bedarf) für Angebote in den Bereichen Jugendkultur, Sport, Erlebnispädagogik, Medien, Musik, geschlechtsspezifische Arbeit, Großveranstaltungen etc.
- **Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes**

## 4 Wie wir das tun, worauf es uns ankommt

### Freizeit gestalten ...

... indem wir da sind und dahingehen, wo Kinder und Jugendliche sich gerne aufhalten.

#### Was wir anbieten ...

- offener Treff im Deluxe
- aufsuchende Arbeit  
(Spiel- und Sportflächen, informelle Treffpunkte, Schulen etc.)
- Ferienbetreuung/Ferienaktionen
- Musikveranstaltungen
- Erlebnispädagogik
- Sport und Funsport

#### Was wir damit bewirken wollen

Jugendliche ...

- erleben einen „geschützten“ Raum
- können ihren eigenen Interessen/Jugendkulturen nachgehen
- haben Teil am sozialen und kulturellen Leben
- können Ferienaktivitäten wahrnehmen
- bekommen Ideen zur Freizeitgestaltung
- können mitgestalten und lernen dabei demokratische Regeln
- erleben Spaß und Freude ...



## In und mit Schule zusammenarbeiten ...

... damit wir an Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen teilhaben.

### Was wir anbieten ...

- Mitarbeit im gebundenen Ganzttag der GHS Herbertskaul (AG's, Freizeitgestaltung in Deluxe und Schule, Projektarbeit, geschlechterdifferenzierte Angebote etc.)
- Kooperation mit Schulsozialarbeit an Grundschulen und weiterführenden Schulen
- Beratung/Unterstützung von Schülern
- Unterrichtseinheiten zu Themen des Jugendschutzes (Medien, Mobbing, Sucht, etc.)
- Multiplikatorenfunktion

### Was wir damit bewirken wollen...

#### Jugendliche(n) ...

- werden informelle (Freizeit-)Angebote in ihrem Sozialraum eröffnet
- werden befähigt, sich selbstständig Hilfen in unterschiedlichen Problemlagen zu suchen
- erlernen sozialen Umgang miteinander
- erhalten Hilfen, Unterstützung, Angebote dort, wo sie sich oft/lange aufhalten
- erfahren Abwechslung zum schulischen Alltag und schulischen Anforderungen ...



## Schützen, tolerieren, begleiten, befähigen ...

... indem wir uns auf die Dinge einlassen, mit denen sich Jugendliche heute am meisten beschäftigen und mit denen sie zwangsläufig in Berührung kommen.

### Was wir anbieten:

- Experteneinrichtung zum Thema "Medien"  
(Unterrichtseinheiten zum Thema "Gefahren im Internet",  
Angebote: PCs, Konsolen, Gaming, Soziale Netzwerke:  
Homepage, eigenes Profil im sozialen Netzwerk etc.)
- soziale Trainingskurse
- Sozialstünderarbeit  
(Projektarbeit, Ableistungsmöglichkeit von Arbeitsaufträgen)
- Mädchen-/Jungenarbeit
- Gesundheitsförderung im Rahmen von "GUT DRAUF"
- Arbeit mit Cliques/Jugendkulturen
- Arbeit mit MigrantInnen  
(Ferienangebote für Kinder/Jugendliche aus Übergangs-  
wohnheimen, Zielgruppe ausländische Kinder/Jugendliche etc.)
- Interkulturelle Arbeit  
(Öffnungswochenenden mit kulturspezifischen Themen,  
Willkommenskultur vor Ort stützen etc.)
- Quartiersmanagement in besonders benachteiligten Stadtteilen
- Akzeptanz für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum  
schaffen

### Was wir damit bewirken wollen...

#### Jugendliche...

- wissen Bescheid über Risiken stofflicher/nicht-stofflicher Süchte
- haben Zugang zu aktuellen Medien
- sind sicher im Umgang mit aktuellen Medien und Medienthemen
- Mädchen und Jungen sind in ihrem Rollen-/Wertesystem gestärkt
- können Konflikte gewaltfrei lösen
- stehen zu sich selbst ...

## Individuell beraten, unterstützen, fördern ...

... indem wir gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Lösungen finden.

### Was wir anbieten:

- offene Gesprächsangebote (nicht raum- oder termingebunden, auch in Abend- und Wochenendstunden, niedrigschwellig)
- passgenaue Vermittlung an relevante Hilfeeinrichtungen
- Begleitung zu Ämtern, sozialen Institutionen etc.
- enge Verzahnung im Trägerverbund Kuckental (Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe)
- gemeinsam und längerfristige Problem-/Konfliktlösungsstrategien finden (dauerhafte Begleitung)

### Was wir damit bewirken wollen

Jugendliche...

- suchen sich selbstständig Hilfe und wissen, an wen sie sich wenden können
- sind selbst in der Lage, ihre Probleme zu lösen
- mit Migrationshintergrund sind gut integriert
- haben Wertschätzung gelernt
- agieren sozialkompetent und verantwortungsvoll im Umgang miteinander
- haben "kurze Wege" zur Verfügung
- haben Ansprechpartner, dann, wenn ihre Probleme auftauchen ...



## 5 Wie wir das messen, was wir tun

Im Sinne der Qualitätssicherung unterliegen die pädagogischen Schwerpunkte der Einrichtung einer regelmäßigen Wirksamkeitsüberprüfung. Die Ergebnisse der Evaluation fließen in die Fortschreibung der pädagogischen Konzeption und Praxis ein.

Regelmäßig angewandte Instrumente der Wirkungsevaluation sind:

- die tägliche Zählung von Teilnehmern (bei In- und Outdoorangeboten)
- Befragungen von Teilnehmern (in- und außerhalb der Einrichtung, in sozialen Netzwerken etc.)
- Ziele festlegen und Erreichungsgrad messen
- Kriterien für das Gelingen von Maßnahmen festlegen
- Regelmäßige Reflexion im Team
- das Einholen externer Meinungen (Kooperationspartner etc.)
- Teilnahme am Wirksamkeitsdialog in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Einführung Qualitätsmanagement gemäß Bundeskinderschutzgesetz (2015).

